

BUCHSER BOTE

INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE



1/2024

Baustoffe

aus der Region



Beton | Kies | Sand | Recyclingbaustoffe

Betonwerk Buchs
Verkauf, T 062 832 30 03
aare-kies.ch | aarebeton.ch

AAREKIES ///
A CRH COMPANY

BETON
AARE AARAU

TSCHAN ITS

Dein Partner für 100% hands-on Ethical Hacking, Cybersicherheit und IT-Training, speziell zugeschnitten auf die Bedürfnisse kleiner Unternehmen, Vereine und Privatpersonen.

- ✓ Pentesting: Web & Mobile Applikationen / Infrastruktur & Netzwerksicherheit
- ✓ Angriffs-Simulationen / Red Teaming
- ✓ Cybersicherheit Beratungen für kleine Unternehmen & Startups, Vereine und Private
- ✓ Cybersicherheit Workshops, individuelles Coaching und IT-Trainings

www.tschan-its.ch
info@tschan-its.ch
076 799 10 07 / 5033 Buchs AG



Malergeschäft Wild AG



Malerei – Gipserei
Gerüstbau
Tapezierarbeiten

Rolf Christen
Lochweg 29 – 5033 Buchs
Telefon 062 822 73 52
Mobile 079 330 63 05
rolfchristen@hispeed.ch



Kurt Fehlmann Versicherungsberater KMU

AXA
Generalagentur Gürkan Kuyu
079 745 00 65 oder
062 837 48 02
kurt.fehlmann@axa.ch



CHOCOLATS KAUFMANN GmbH
PATISSIER CHOCOLATIER
Aarauerstrasse 29 / 5033 Buchs AG
062 822 38 70



Köstlich und handgemacht.



Jaisli-Beck für feinsten Genuss

Buchs, City Märt und Telli Aarau
www.jaisli-beck.ch

Buchser Bote 1/2024

Herausgegeben von der Gemeinde Buchs

Auflage: 4350 Exemplare

Redaktion

Gemeinde, Allgemeines:
Cornelia Crouch (CC), Gemeindeganzlei Buchs
Tel. 062 834 74 14, Fax 062 834 74 18
E-Mail: kanzlei@buchs-aargau.ch

Vereine, Kirchen:
Iris Aleit (IA), Mitteldorfstrasse 58
Tel. 062 844 15 68
E-Mail: i.aleit@gmx.ch

Koordination:
Heinz Bürki (hzb), Gränichen
Tel. 062 842 22 05, Mobile 079 645 77 64
E-Mail: hzb@bluewin.ch

Inserate, Gestaltung, Layout, Druck

Druckerei AG Suhr, Postweg 2, 5034 Suhr
Tel. 062 855 08 55
E-Mail: buchserbote@drucksuhr.ch

Aus dem Inhalt

Peter Trunz, gew. Vizeammann, zum Gedenken	5
Die neue Gemeinderätin Denise Zeller-Xenaki	7
Leitungswechsel in der Bibliothek	8/9
Neue Gesichter bei der Jugendarbeit	11
In Buchs trainieren Olympia-Sieger	12/13
«Theatervirus» spielt «Pünktchen und Anton»	15
Ein toller Neujahrs-Apéro	16
Fest der Kulturen 2024	17
Pflanzen vor der Haustüre	17
Absenden des Schützenbundes Buchs	19
Generalversammlung des Männerchors	20
«Verein 60 Plus Region Aarau»	21
Medmasseure Buchs in neuer Praxis	21

Ausgabe Nr. 2/2024

Insertionsschluss: Montag, 18. März 2024
Redaktionsschluss: Montag, 25. März 2024
Erscheinungsdatum: Dienstag, 24. April 2024
Manuskripte, Bilder und Datenträger sind der Redaktion möglichst frühzeitig zuzustellen.

Titelbild

Mael Strasser und Quirin Meier, Olympia-Sieger an der «World Robotic Olympiad», trainieren in Buchs.



Liebe Buchserinnen und Buchser

Buchs ist für mich nicht nur irgendein Ort zum Wohnen und Leben, sondern viel mehr ein Ort, den ich mit Stolz mein Zuhause nenne.

Ob in Buchs oder anderswo – Jammeris, Nörgelis und Neider haben wir mittlerweile genug, vielleicht ja gerade darum, weil es viel einfacher ist zu kritisieren als etwas zum Wohle der Allgemeinheit beizutragen. Mit 23, als ich meine beruflichen Wanderjahre sowie die ersten Weiterbildungen durch hatte, wurde ich im November das erste Mal in den Einwohnerrat gewählt. Ich wollte mit anpacken und nicht Jammern und Nörgeln. Mit 10 Jahren Einwohnerrat auf dem Buckel gehöre ich im Rat mittlerweile schon zu den Routiniers. Oft werde ich gefragt, ob neben all dem Bekannten noch Zeit und Nerven für die Politik übrigbleiben? Gleich darauf folgt die Anschlussfrage, wieso ich mir das überhaupt antue? Ja, es ist manchmal echt mühsam und man hat das Gefühl, sich im Kreis zu drehen. Wenn man aber für etwas einsteht, das einem mit Stolz erfüllt, findet man die Motivation für diese ehrenvolle Aufgabe direkt vor der Haustüre – eben hier in Buchs, wo ich seit meiner Geburt zu Hause bin, unser Familienunternehmen mit rund 30 Mitarbeitern führe, letztes Jahr meine Frau geheiratet habe und dieses Jahr in unser gemeinsames Eigenheim ziehe. Ja, genau hier bin ich zu Hause und genau für dieses Zuhause lohnt es sich, einzustehen und sich zu engagieren

Buchs wird sich verändern, doch die Buchserinnen und Buchser werden ganz sicher bleiben. Ob Buchs in 10 Jahren immer noch eine eigenständige Gemeinde ist, kann ich nicht sagen. Was ich aber sagen kann ist, dass wir Sorge tragen müssen zu dem, was wir haben. Mein, dein, unser Buchs! Wir sehen uns zu Hause.

Marc Jaisli, Buchser Einwohnerratspräsident



bilanz&erfolgag

Buchhaltung, Treuhand, Steuern, Immobilien

**Ihren Jahresabschluss im Griff?
Wir unterstützen kompetent, pünktlich, korrekt.**

Laurenzenvorstadt 57 | CH-5000 Aarau | Tel. 062 823 50 50 | www.bilanzunderfolg.ch

HOCH- & TIEFBAU AARAU BAUUNTERNEHMUNG

Hoch & Tiefbau Aarau/Buchs AG

Pulverhausweg 13 Telefon 062 835 70 20
5033 Buchs Telefax 062 835 70 29

www.htbau.ch
info@htbau.ch

**böss
malergeschäft
buchs**

Aussen- und
Innenrenovationen
Allgemeine Maler-
und Tapezierarbeiten
Gerüstbau

Thomas Böss
Jakob-Bächli-Str. 14
5033 Buchs
Telefon 062 822 21 81

**Haustechnik
m.suter ag**
5033 Buchs
Sanitäre Anlagen
Boilerservice
Reparaturen
Heizungen
Spenglerarbeiten
Blitzschutz
Kaminbau
Sarnafil

suter-solar.ch

m. suter ag
Haustechnik · Mitteldorfstrasse 88 · 5033 Buchs
Telefon 062 822 39 37 · Fax 062 822 06 78

Wir erfüllen Ihre
tastenträume.ch



YAMAHA

zulauf
MUSIKSTRUMENTE

schweizweit bekannt - in Buchs zuhause!
062 823 01 21 - Beratung - Miete-Kauf - Occasionen



STEINER

Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg

Alt Vize-Gemeindeammann Peter Trunz zum Gedenken

Am 12. Januar 2024 verstarb alt Vize-Gemeindeammann Peter Trunz in seinem 91. Lebensjahr im Alterszentrum Suhrhard.

Peter Trunz wuchs mit einer älteren und einer jüngeren Schwester in Windisch auf. Nach der Schulzeit bereitete er sich in der Verkehrsschule Olten auf die Lehre als Postbeamter vor, die er 1953 mit Diplom abschloss. Das 1. Lehrjahr absolvierte er in Brugg, das 2. Lehrjahr im Postamt Zurzach. Dort lernte er seine spätere Ehefrau Myrta Rudolf kennen, die im benachbarten Dorf Riethem aufwuchs und in Zurzach eine kaufmännische Lehre absolvierte. Nach einem Welschlandjahr heiratete das junge Paar im Mai 1957 und zog nach Buchs. Peter Trunz bildete sich zum Verwaltungsbeamten aus und wechselte 1960 zur Kreispostdirektion Aarau, wo er zuerst als Abteilungsleiter «Sekretariat und Kundendienst» wirkte und ab 1987 – bis zu seiner Pensionierung – die Leitung der Abteilung «Gebäude und Material» übernahm. Bei seinen Mitarbeitenden war er sehr geschätzt und beliebt, hatte er doch immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen.

Zwischen 1958 und 1965 kamen die Tochter Eveline, der Sohn Beat sowie die Töchter Judith und Luzia zur Welt. Privat war Peter ein ausgesprochener Familienmensch. Das Zusammensein mit der Familie, gemeinsame Ausflüge und Wanderungen, Spielenachmittage und Basteln mit der Familie waren ihm sehr wichtig. 1967 konnten Peter und Myrta Trunz mit den Kindern in ein Eigenheim an der unteren Torfeldstrasse in Buchs umziehen.

Neben seiner Familie waren Peter Trunz das Engagement für die Gemeinschaft und das Vereinsleben in der Gemeinde sehr wichtig. Bereits ab 1964 bis 1976 war Peter Trunz Mitglied der römisch-katholischen Kreiskirchenpflege Aarau bzw. Kirchenpflege Buchs und Mitglied der Synode der Landeskirche. 1965 erfolgte der Spatenstich für die Kirche Buchs, 1966 die Glockenweihe und 1967 die Kirchweihe.

1981 kandidierte er für die CVP als Gemeinderat und wurde gewählt. Von 1982 bis 1993 war er als Gemeinderat und Vize-Gemeindeammann in Buchs tätig, eine Aufgabe, die er mit grosser Freude und viel Herzblut anging. Er betreute die Ressorts Wasser- und Energieversorgung, Abwasserbeseitigung, Industrie und Gewerbe, Feuerwehr, Sport und Freizeit. Peter Trunz sass auch im Vorstand des Vereins für Alterswohnheime der Gemeinden Buchs und Rohr, zuletzt als Vereinspräsident und war als Delegierter im Vorstand des Bezirkaltersheims Suhr aktiv. Bei seiner Verabschiedung aus dem Gemeinderat 1993 schrieb der damalige Gemeindeammann Fritz A. Eigenmann über ihn: «Seine konziliante Art und Weise, sein ruhiges, überlegtes Auftreten in der Öffentlichkeit und im Gemeinderat



Peter Trunz.

brachten ihm sehr viel Sympathie und Achtung ein. Seine Voten hatten Gewicht, Schaumslägerei und Wichtigtuerei waren bei Peter Trunz nicht gefragt. Als Departementsvorsteher für den Natur- und Heimatschutz, die Feuerwehr, den Sport und die Freizeit und vor allem das Altersheim in Buchs und Suhr, aber auch bei der Kunsteisbahn Aarau war er ein überaus guter Vertreter des Gemeinderats, denn er konnte auch unangenehme Dinge beim Namen nennen. Der Buchser Gemeinderat verliert einen Kollegen, auf den man bauen konnte, dem man aber auch Glauben schenkte, weil seine Aussagen den gegebenen Wirklichkeiten entsprachen.»

Peter Trunz war viele Jahre aktives Mitglied in der Männerriege, im örtlichen Schützenverein und bei den Hobbyköchen. Er war begeisterter Briefmarkensammler und arbeitete in der Freizeit gerne im Garten. In den letzten Jahren traten bei Peter Trunz – der immer gesund gewesen war – gravierende gesundheitliche Probleme auf, was ihn und seine Ehefrau zwang, 2019 ihr Haus zu verkaufen und in eine Wohnung nach Aarau umzuziehen. 4 Monate nach seinem neunzigsten Geburtstag verstarb Peter Trunz – vorbildlich betreut – im Alterszentrum Suhrhard AG. Er hinterlässt seine Ehefrau Myrta, vier erwachsene Kinder und sechs Enkelkinder.

Der Gemeinderat und die ganze Bevölkerung danken Peter Trunz für alles, was er für die Gemeinde geleistet hat und sprechen seiner Familie das herzliche Beileid aus.

KONZERT
CHRIS & MIKE
 — PIANO ENTERTAINMENT —

FR. 15. MÄRZ
BUCHS (AG)
GEMEINDESAAL, 20.15

CHRISMIKE.CH/TICKETS
052 347 09 23

SAXER
 Plattenbeläge AG
 Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44
 Natel 079 445 08 82 s.saxer@bluewin.ch **5033 Buchs**

www.smileoffice-buchs.ch
 T 062 824 26 25
 5033 Buchs AG

smile office ^{gmbh}

Ihre Büroarbeit erledigt mit einem Lächeln...

- Buchführung
- Debitoren / Kreditoren
- Zahlungen
- Offerten / Rechnungen
- Personalwesen

Alles unter einem Dach.

MIGROS	MIGROS RESTAURANT	DO IT+GARDEN MIGROS	micasa home	m electronics MIGROS	SPORTXX MIGROS
AMAVITA+	DENNER	CECIL Street One	GIDOR COIFFURE	LÜTHY	Hotelplan
k kiosk	<i>Rhomberg</i>	MISTER MINT	mobilezone	<i>Chimée</i>	TEXTILPRESSEKATER WYNENFELD
Tschümperlin <small>Schule seit 1821</small>	VISILAB	<i>zur Rose</i> +	misenso <small>von MIGROS</small>	MIGROL	

Einkaufscenter Wynecenter
 Bresteneggstrasse 9B
 5033 Buchs

Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
 Sa 8.00–20.00 Uhr

WYNECENTER
 Einkaufen in Buchs

www.wynecenter.ch

Denise Zeller-Xenaki, «Die Mitte»

Neue Gemeinderätin seit dem 1. Januar 2024

Als neuestes Mitglied des Gemeinderats Buchs, darf ich mich Ihnen vorstellen. Ich bin am 1. Mai 1968 in Herisau, Kanton Appenzell Ausserrhoden geboren und habe dort meine Kinder- und Jugendzeit verbracht. Nach der Ausbildung am Kinderspital St.Gallen zur Pflegefachfrau, war ich auf der Neonatologie an der Frauenklinik St.Gallen und am Kinderspital Luzern tätig. 2003 kam ich durch meinen Mann Alexander Xenaki in den Kanton Aargau. Eine, bis dahin ganz unbekannte Gegend für mich. Schnell habe ich mich hier eingelebt und seit 2009 wohne ich mit meiner Familie an der Rankacherstrasse in Buchs. Wir haben zwei Kinder, 16 und 12 Jahre alt und wir fühlen uns in Buchs zu Hause.

Durch eine Anfrage, ob ich nicht Lust hätte, für den Kreisschulrat Buchs-Rohr zu kandidieren, fand ich 2013 den Weg in die Politik. Diesen Schritt habe ich nie bereut. Ich war in verschiedenen Gremien tätig, als Kreisschulrätin der Kreisschule Buchs-Rohr und anschliessend der Kreisschule Aarau-Buchs. Ich durfte vier Jahre Mitglied der Wahlkommission und zwei Jahre als Vizepräsidentin der Kreisschule Aarau-Buchs aktiv sein. Von 2019 bis im Dezember 2023 war ich dann Mitglied des Einwohnerrates Buchs.

Nun habe ich am 1. Januar 2024 meine Amtszeit als Gemeinderätin begonnen.



Denise Zeller-Xenaki.

Ich freue mich sehr, dass Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt und damit die Möglichkeit gegeben haben, mich nochmals in einer neuen Form für Buchs einzubringen. Mein Ressort umfasst die Finanzen, Steuern und das regionale Betriebsamt. Zurzeit bin ich auch noch Co-Präsidentin der Kulturkommission Buchs. Auf meine Arbeit als Gemeinderätin freue ich mich sehr. Die Gemeinde Buchs als zukunftsorientierter Lebensort liegt mir am Herzen. Gerne werde ich mich mit meiner Lebenserfahrung, meiner Kreativität, meinem Wissen und mit meiner Persönlichkeit für die Bevölkerung von Buchs einsetzen.

Es gibt keine einfachen Lösungen, das Leben und die Herausforderungen in

der heutigen Zeit sind zu komplex. Hier sehe ich aber auch die grosse Chance, dass durch eine auf Dialog ausgerichtete Kommunikation, erfolgreiche Lösungen gefunden werden können. Die Vielfalt an Persönlichkeiten in einem kollegialen Gremium wie dem Gemeinderat ist eine Chance gute Wege zu finden, damit sich Buchs lebendig, zukunftsorientiert und selbstbewusst weiter entwickeln kann. Dafür setze ich mich ein.

Meine Freizeit verbringe ich gerne zu Hause mit einem guten Buch. Museums- oder Theaterbesuche inspirieren mich und wecken meine Kreativität und Lebensfreude. Zur Entspannung höre ich gerne Musik oder besuche ein Konzert. Ich schätze spannende Gespräche in kleiner Runde oder ein gemütliches Essen mit der Familie. Ich bin ein zufriedener, positiver Mensch und versuche anderen Menschen unvoreingenommen zu begegnen. Wenn ich Sehnsucht verspüre nach einer Auszeit auf einer einsamen Insel, dann lege ich mich in meine geliebte Hängematte und lass mich durch die Zeit schaukeln. So kann ich Kraft und Energie tanken.

Ich hoffe, mit diesen Zeilen haben Sie mich etwas näher kennengelernt und ich freue mich auf viele Begegnungen und angeregte Gespräche mit Ihnen. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Denise Zeller-Xenaki

Aschenbrödel

20. März 2024

15.00 Uhr

Gemeindesaal Buchs





Leitungswechsel in der Bibliothek

Die Bibliothek ist wie ein Schweizer Sackmesser

Im März übergibt Doris Michel die Bibliotheksleitung an Sara Cavallaro. Eine gute Gelegenheit, um im Gespräch mit den beiden Frauen in die bibliothekarische Vergangenheit und in die Zukunft zu schauen.

Doris, vor gut 30 Jahren hast du in der Buchser Bibliothek zu arbeiten begonnen. Wie ist es dazu gekommen und was war anfänglich deine Funktion in der Bibliothek?

Doris Michel: Eigentlich sind es sogar schon 38 Jahre! Zuerst habe ich als Schulbibliothekarin mit dem Einkauf der Bilderbücher angefangen, einige Jahre später dann durfte ich die Freitagsausleihe übernehmen.

Wie war es zu deiner Anfangszeit in der Bibliothek?

DM: In der Ausleihe schon ziemlich anders als heute (lacht)! Es war vor allem ein Verwalten von Büchern: diese wurden mittels mühsamer Steckzettel-Sucherei in Karteikästen zurückgenommen und danach perfekt in die Regale eingeräumt. Von attraktiver Medienpräsentation war man meilenweit entfernt! Weitere Tätigkeiten waren die Ausgabe von Büchern – nicht zu viele aufs Mal, da das Rückgabedatum ja noch gestempelt werden musste – sowie das handschriftliche Verfassen von Mahnungen. Für die Kundschaft blieb kaum Zeit, Beratung und Tipps waren auch nicht wirklich gefragt oder angebracht, schliesslich war die Bibliothek ein Ort der Ruhe...

Sara, du hast vor drei Jahren in der Bibliothek angefangen. Wie bist du dazu gekommen und wie war deine Anfangszeit?

Sara Cavallaro: Dazu gekommen bin ich über eine offizielle Bewerbung, als eine Stelle frei wurde. Gekannt habe ich die Bibliothek aber bereits vorher als Kundin. Wie Doris habe ich mit einer Ausleihe begonnen, daneben aber – wie alle anderen Teammitglieder – Ämtli im Hintergrund übernommen, z.B. den Einkauf



Entspannter Leitungswechsel: Doris Michel und Sara Cavallaro.

der DVDs. Die Bibliothek war – und ist – ein lebhafter Ort, auch hatte ich ein unterstützendes Team an meiner Seite.

Wo bist du besonders froh, dass es nicht mehr so ist wie vor 30 Jahren?

SC: Dass das Medienangebot so gross und vielfältig ist, ist ein Vorteil. Und wäre die Ausleihe immer noch so aufwändig und zeitraubend, käme anderes zu kurz: Computer sei Dank! Ich finde es schön, ist die Bibliothek zu einem Ort geworden, wo man sich trifft und gerne auch etwas länger verweilt.

Doris, inwiefern hat sich das Bibliothekswesen in den letzten drei Jahrzehnten gewandelt?

DM: Rückblickend sind die Veränderungen riesig. Die Bibliothek ist multifunktional wie ein Schweizer Sackmesser! Sara hat es bereits gesagt, sie ist zum Ort der Begegnung und des Austausches geworden, ebenso zu einem Ort des Lernens und Entdeckens. Hier finden unterschiedlichste Menschen Inspiration, Unterhaltung und Unterstützung. Neue Medien, Spiele und diverse kulturelle Veranstaltungen bereichern das Angebot. Aber interessanterweise sind die

klassisch bibliothekarischen Tätigkeiten wie der Medieneinkauf, das Aufbereiten für die Ausleihe und die Beratung der Kundschaft bestehen geblieben.

Im Jahr 2010 hast du die Bibliotheksleitung übernommen. Was sind für dich die wichtigsten Veränderungen, die du angestossen hast?

DM: Sukzessive habe ich Veranstaltungen etabliert, das gab es vorher ja noch nicht. Auch habe ich den Kontakt zu anderen Bibliotheken aufgebaut und dabei neue, interessante Ideen von Berufskolleginnen übernommen. Weiterbildung wurde ebenfalls ein zentrales Thema. Und ich habe die Strukturen im Team umgekrempelt, indem ich meine Mitarbeiterinnen eigene Projekte habe entwickeln und Verantwortung übernehmen lassen. So sind zum Beispiel die «Geschichtenkiste» oder die «Bücherbande» entstanden. Ganz wichtig war auch die Zusammenarbeit mit der Schule.

Nun seid ihr beide bereits seit einigen Monaten an der Leitungsübergabe...

SC: Genau, und das macht durchaus Sinn, da es eine Vielzahl von kleinen Aufgaben gibt, die nicht täglich anfallen, die

ich aber alle kennen muss: ein wahrhaft komplexes System! Für mich ist es sehr wichtig, dass ich von Doris umfassend eingearbeitet werde und ohne Druck an Sicherheit und Routine gewinnen kann. Speziell ist sicher der Rollenwandel im Team, aber die Hierarchie ist bei uns flach. Zügeln muss ich ein wenig meinen Enthusiasmus: ich habe schon Ideen, aber umsetzen kann man nicht alles gleich sofort.

Worauf freust du dich am meisten bei deiner neuen Tätigkeit?

SC: Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit der Schule. Mein Wunsch ist es, noch mehr Schulklassen in die Bibliothek zu bringen und Projekte mit der Schule zu realisieren. Und ich freue mich darauf, Neues auszuprobieren: ein Sprachen-Café wäre etwas, das ich gerne lancieren möchte.

Doris, welches sind deine persönlichen Highlights im Rückblick?

DM: Ganz klar die Jubiläumsveranstaltungen 2014 im Rahmen von «50 Jahre Buchser Bibliothek». Aber auch die zweifache Auszeichnung im Rahmen des Aargauischen Bibliothekpreises 2015 und 2017 oder die Renovation in den Jahren 2018 und 2019. Und natürlich die vielen tollen Veranstaltungen, unter anderem mit dem Liedermacher Reto Zeller.

Die Leitungsabgabe bedeutet hoffentlich auch mehr Zeit für anderes. Worauf freust du dich in dieser Hinsicht besonders?

DM: Ich habe mir bereits den Schweizer Museumspass gekauft und freue mich darauf, diverse Ausstellungen zu besuchen, am liebsten kombiniert mit einer spannenden Führung.

Und für welches Buch hast du jetzt endlich Zeit?

DM: Einen bestimmten Titel gibt es nicht. Da ich mit einem kleinen Pensum in der Bibliothek tätig bleibe und unter anderem für den Medieneinkauf für Erwachsene verantwortlich bin, werden Neuerscheinungen auf meiner Leseliste weiterhin ihren festen Platz behalten. Gerne möchte ich auch philosophische oder soziologische Bücher lesen.

Sara, hast du denn jetzt überhaupt noch Zeit zum Lesen?

SC: (lacht) Zum Lesen schon, aber nicht für Kompromisse: was nicht gefällt, wird

nicht zu Ende gelesen. Das Vorlesen von Kinder- und Bilderbüchern geniessen meine Söhne und ich gleichermassen. Für mich habe ich gerade eben das neueste Buch von Haruki Murakami gekauft und noch im Bus mit der Lektüre begonnen.

Herzlichen Dank, Doris und Sara, für das Gespräch. Zum Abschluss bitte ich euch noch, den folgenden Satz zu vervollständigen:

«In 30 Jahren wird die Buchser Bibliothek...»

SC: ...weniger Bücher und noch mehr Austausch bedeuten und ein Ort sein, wo die Kundschaft sich einbringen und kreativ sein kann.

DM: ...immer noch Bücher ausleihen – alles andere überlasse ich meiner Nachfolgerin und dem supertollen Bibliotheksteam.

Claudia Steiner

Die Übergabe der Bibliotheksleitung ist verbunden mit einer musikalischliterarischen Veranstaltung:

«Unlängst habe ich gehört...» Bibliothek Buchs, Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr

(Reservationen unter gemeindebibliothek@buchsaargau.ch)

Nach der Aufführung sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro eingeladen.

zweiradsport
FISCHER

Seon / Buchs



DACIA DUSTER
VON NATUR AUS SUV

SCHON AB
FR. 6.-/TAG

DACIA
EINFACH GUT

AUCH ALS
4X4 ERHÄLTlich

DACIA

ATG Aare Touring Garage 5033 Buchs | Aarau

Lehner Treuhand AG
individuelle KMU-Betreuung – seit 1972

**Revisionen
Buchhaltungen
Jahresabschlüsse**

Zugelassene
Revisionsexperten

Mitglied
TREUHANDSUISSE

5033 Buchs
T +41 62 822 71 41
www.lehner-treuhand.ch



TCM
Praxis für Traditionelle
Chinesische Medizin

**Akupunktur – chinesische Heilkräuter
Tuina Massage – Schröpfen**

TCM ist effektiv bei:

- Atemwegs- und Lungenerkrankungen
- Akuten und chronischen Körperschmerzen
- Neurologischen Erkrankungen
- Magen- und Darmerkrankungen
- Allergien / Hautkrankheiten
- Gynäkologischen Problemen
- Psychischen Erkrankungen
- Kinderkrankheiten und Entwicklungsstörungen
- Covid-19 Folge-Erkrankungen
- ... und vielem mehr!

Die vollständige Indikationenliste findet man auf unserer Homepage.

Praxis für Trad. Chinesische Medizin
Rita M. Deubelbeiss und Team
Telefon 062 827 27 37
www.tcm-deubelbeiss.ch

TopPharm Apotheke
Mitteldorfstrasse 47
5033 Buchs



Blattner Getränke

- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch

schmidli ag

küchen türen schränke innenausbau

Uns ist keine Arbeit zu klein

rösslimattstrasse 40
5033 Buchs
t: 062 824 00 20

www.schmidli-ag.ch
m: info@schmidli-ag.ch
schmidliag



INEICHEN HAUSHALTGERÄTE AG
Beratung Verkauf Reparaturen

Amsleracherweg 7, 5033 Buchs AG
T 062 822 46 56, N 079 691 55 28, F 062 823 57 63
info@haushaltag.ch, www.haushaltag.ch

Neue Gesichter bei der Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

Das neue, motivierte Duo im Jugendtreff «Bux»

Wir, Anja Wyss und Luca Rizzo, sind das neue, junge Duo der Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen mit Standort in Buchs. Gemeinsam sind wir im Jugendtreff «Bux» und in der Gemeinde aktiv.

Mein Name ist Anja Wyss. Ich bin 25 Jahre alt, in der Region aufgewachsen und immer noch hier verwurzelt. Seit Februar 2024 arbeite ich in der Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen am Standort in Buchs. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Sprachrohr der Jugendlichen in der Gemeinde. In der Arbeit mit Jugendlichen konnte ich im Laufe meiner Ausbildung als Sozialarbeiterin vielfältige und lehrreiche Erfahrungen sammeln. Ich freue mich darauf, innovative Projekte und Angebote gemeinsam mit den Jugendlichen zu entwickeln und durchzuführen. Der Ideenreichtum wie auch die ungehemmte Kreativität unserer Zielgruppe inspiriert und fasziniert mich.

Mein Name ist Luca Rizzo. Ich bin 24 Jahre alt und bin in Zofingen geboren sowie aufgewachsen. Ich studiere Soziale Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten und absolviere seit September 2023 beide zum Studium gehörenden Praxismodule bei der Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen, hauptsächlich am Standort Buchs. Darauf habe ich mich lange gefreut. Bei einem längeren Zivildienstesatz bei der Jugendarbeit Zofingen konnte ich bereits ein halbes Jahr Erfahrungen sammeln. In meiner Tätigkeit möchte ich Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich selbst zu entfalten und ihre eigene Persönlichkeit auszuleben. Ich bin sehr motiviert, die Jugendlichen auf einem Teil ihrer Wege sowie in ihrer Entwicklung zu begleiten und sie dabei zu unterstützen.



Luca Rizzo und Anja Wyss.

Der Jugendraum «Bux» steht allen Jugendlichen ab der 6. Klasse offen. Der Treff gestaltet sich durch die unterschiedlichen Möglichkeiten an Freizeitaktivitäten wie Billard, Darts, kreativem Schaffen, Musik hören oder auch kulinarischem Experimentieren auf die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst. Das aktive Mitwirken der Jugendlichen in der Freizeitgestaltung wie auch im Treffalltag wird angestrebt und gefördert. Somit werden die Selbstwirksamkeit und die Selbständigkeit unserer Zielgruppe gestärkt. Die Entdeckung und der Einsatz eigener Stärken umschreiben unsere Ambitionen bei partizipativen Projekten. Geöffnet ist der Jugendtreff Bux jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Freitagabend von 17.00 bis 22.00 Uhr.

Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

HAPPY
Birthday

Geburtstagsgrüsse

90-jährig

15.4.1934 Gebhard Hermann, Heinrich Wehrli-Strasse
20.4.1934 Kurz-Knaus Elisabeth, Rohrerstrasse 10

80-jährig

2.4.1944 Wehrli Ernst, Belchenweg 25

Jubilarinnen und Jubilare, welche nicht namentlich im «Buchser Boten» veröffentlicht werden möchten, werden höflich gebeten, dies mindestens vier Monate vor dem Jubiläumstag der Redaktion zu melden und zwar unter Tel. 062 834 74 14, E-Mail cornelia.crouch@buchsaargau.ch oder schriftlich an Gemeindekanzlei Buchs, Cornelia Crouch, 5033 Buchs.

Arbeitsjubiläen in der Gemeinde

Im Jahr 2024 dürfen sechs Angestellte der Einwohnergemeinde ein Jubiläum mit zehn oder mehr Dienstjahren feiern. Es sind dies:

10 Jahre	De la Cruz Sandrine , Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei
	Reck Urs , Mitarbeiter Bauamt
15 Jahre	Widmer Michael , Mitarbeiter Bauamt
20 Jahre	De Sa Sousa Antonio , Hauswart
	Lehner Daniel , Hauswart
25 Jahre	Adank Thomas , Mitarbeiter Bauamt

World Robotic Olympiad – die Olympiade der LEGO-Robotics In Buchs trainieren Olympiasieger

Die Idee einer Olympiade, geprägt von sportlichen Herausforderungen wie Speerwerfen, Schwimmen und Wettrennen, ist jedem geläufig. Doch es existieren auch weniger bekannte Olympiaden auf der Welt. Haben Sie schon einmal von der World Robotic Olympiad gehört? Bis vor Kurzem war mir dieser Begriff ebenfalls fremd.

Was verbirgt sich hinter diesem Ereignis? Neugierig geworden, besuchte ich kürzlich das Intensivtraining des Aargauer Teams «Robolution». Bei meiner Ankunft konnte ich zunächst die vielen Werkzeugkästen bewundern. Diese enthielten jedoch keine gewöhnlichen Schrauben und Muttern, sondern eine Fülle von LEGO-Bauteilen, hauptsächlich aus der LEGO-Technik-Reihe. Diese ist programmierbar und ermöglicht den Bau einer Vielzahl von Fahrzeugen, Maschinen und Robotern. Der kreativen Gestaltung sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Training in Buchs

Kreativität war auch gefragt, als Quirin Meier und Mael Strasser von Robolution bei der letzten World Robotic Olympiad die Goldmedaille gewannen. Sie trainieren unter der Anleitung von Beat Michel in Buchs. Für gewöhnlich managed er zwei Teams: die Weltmeister und eine jüngere Nachwuchsgruppe. Sie treten gemeinsam bei den Regionalmeisterschaften an, um sich für höhere Wettbewerbe zu qualifizieren. Wer bei den Landesmeisterschaften in der Schweiz erfolgreich ist, kann an der Olympiade teilnehmen.

Gold in Panama 2023

Die Veranstaltung fand 2023 in Panama statt. Quirin und Mael, Schüler einer Kantonsschule, berichteten mir von ihren Erfahrungen während der Olympiade und präsentierten die Roboter, die an den Wettbewerben teilnahmen. Passend zum Gastgeberland Panama, das als Drehscheibe der Schifffahrt bekannt ist, bestand die Aufgabe für den ersten



Auf dem Treppchen ganz oben: Mael Strasser und Quirin Meier.

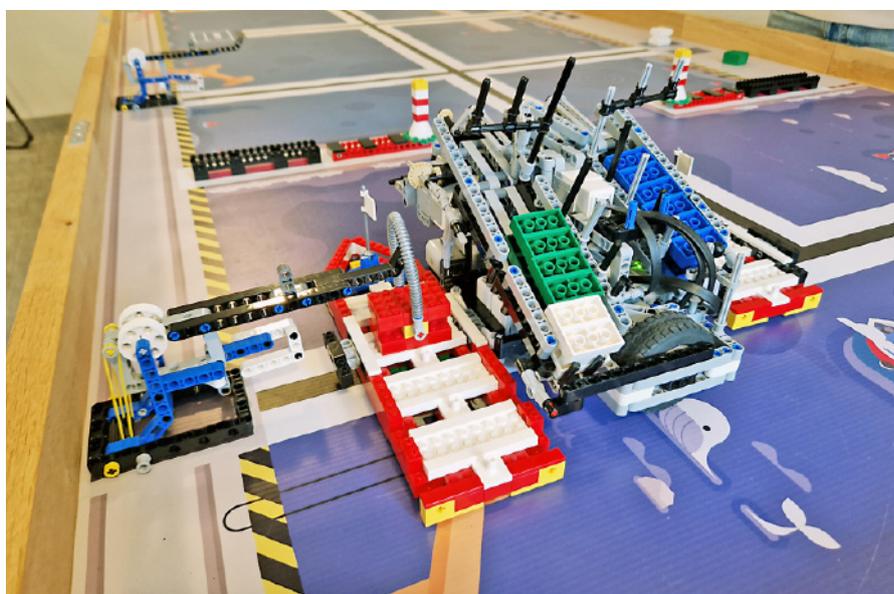
Tag darin, Container mit dem Roboter zu bewegen, Schiffe an bestimmte Positionen zu schleppen und die Container abzuladen. Die Programmierung erfolgt im Voraus, aber der Roboter muss vor Ort innerhalb von zwei Stunden zusammengebaut werden.

Am zweiten Tag der Olympiade erwartet die Teilnehmer eine Überraschung. Sie erhalten eine Aufgabe, für die sie sich nicht vorbereiten können. Innerhalb von

zwei Stunden muss der Roboter einsatzbereit sein. Dann folgt der erste Lauf, bei dem Anpassungen und Umbauten vorgenommen werden dürfen, gefolgt von einem weiteren Durchgang. Der beste Versuch wird gewertet.

Langes Training bis zum Erfolg

Die Teilnehmer erhalten die Aufgabe für den ersten Tag zu Beginn des Jahres. Derzeit tüfteln sie bereits an den Heraus-



Der Roboter für die erste Aufgabe. Er schleppt das Schiff gerade zum Kran.

forderungen für die Olympiade 2024, die im November in der Türkei stattfinden wird. Die Lösung der gestellten Probleme und Aufgaben erfordert sowohl Geschick als auch Schnelligkeit, da es darum geht, viele Punkte in möglichst kurzer Zeit zu erzielen. Laut Quirin und Mael ist es besonders schwierig, eine hohe Genauigkeit zu erreichen. Daher konzentrieren sie sich nicht nur auf Geschwindigkeit, sondern auch auf präzisere Programmierungen ihres Roboters, um Aufgaben besser zu bewältigen und mehr Punkte zu erzielen. Denn Punkte sind von entscheidender Bedeutung.

Mit Lehren lernen

Die Mitglieder des Senior-Teams (14–19 Jahre) unterstützen auch ihre jüngeren Kollegen des Junior-Teams bei deren

Aufgaben. In diesem Jahr müssen sie beispielsweise einen nachhaltigen Bauernhof simulieren, bei dem Feldfrüchte sortiert oder bewässert werden müssen. Dies klingt zwar einfach, erweist sich jedoch als äußerst komplex. Den Jüngeren unter die Arme zu greifen hilft auch Quirin und Mael, da sie ihr Wissen festigen und ihre Arbeitsweise reflektieren können.

Eine neue Hürde: Regeländerungen

Die neue Saison wird für beide Teams eine Herausforderung sein, da sich einige Regeln geändert haben, mit denen sie nicht ganz einverstanden sind. Eine Regel stellt eine besonders grosse Herausforderung dar: Es ist nicht mehr erlaubt, zwei Roboter zu verwenden, alles muss mit einem einzigen geschafft wer-

den. 2023 hatten sie für den ersten Teil einen spezialisierten, schnellen Roboter und für den zweiten Teil einen flexibleren, wenn auch langsameren Roboter eingesetzt. Dies ist nun nicht mehr möglich. Zusätzlich sind die Dimensionen der Roboter ebenfalls eingeschränkt, was den Gestaltungsspielraum einschränkt.

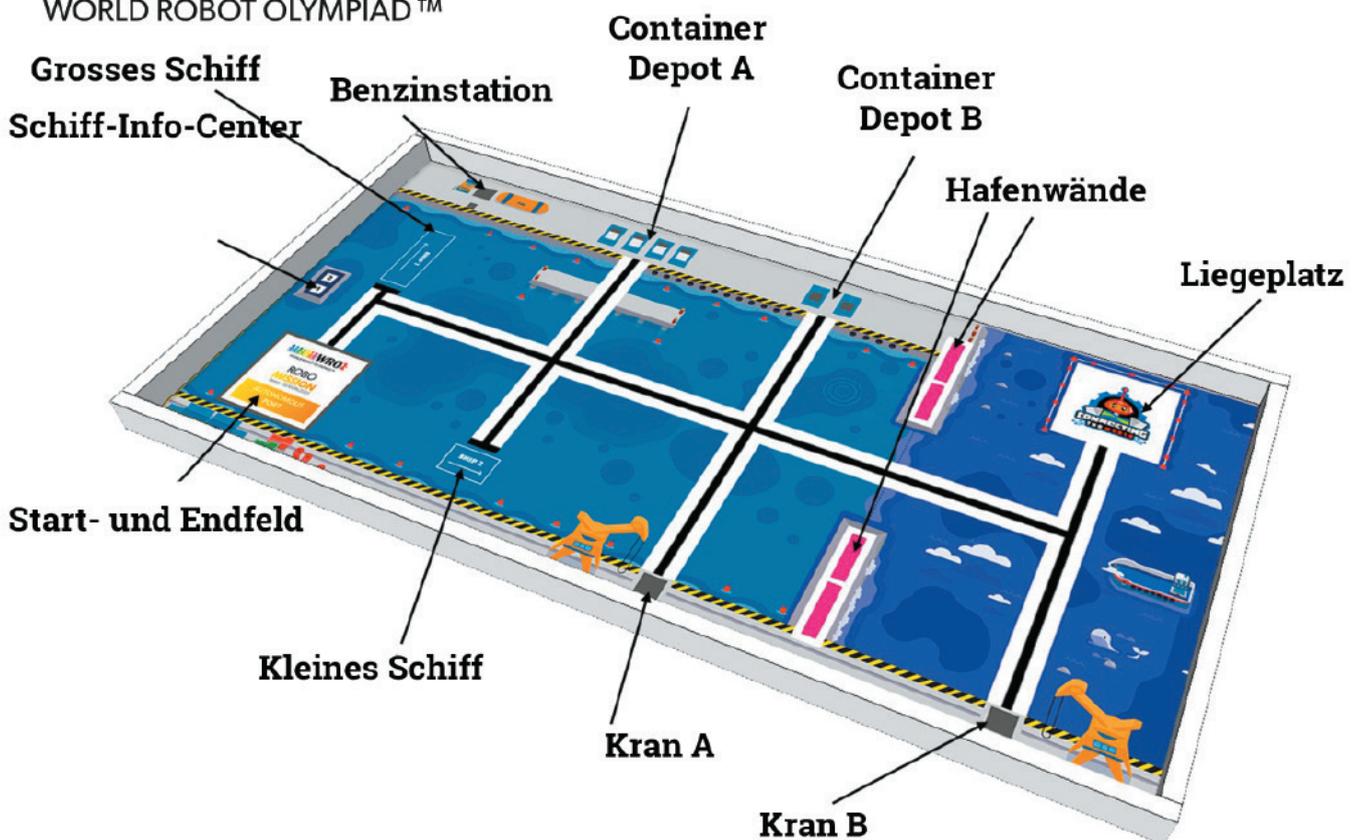
Ich wünsche den Teams viel Erfolg bei den Meisterschaften und bei der Qualifikation für die Türkei. Wer neugierig geworden ist, kann sich gerne bei Beat Michel melden und vielleicht einmal vorbeischauen.

Beat Michel, Robotik Verein Aarau, Brummelstrasse 45b, 5033 Buchs AG, b.michel@gmx.ch

IA



WORLD ROBOT OLYMPIAD™





Mediterran
Restaurant & Pizzeria

Immer neue Saison Spezialitäten

Mitteldorfstrasse 37 | 5033 Buchs AG
T 062 822 05 05 | www.restaurantmediterran.ch

Für Notfälle und Reparaturen



EHS AG

5033 Buchs AG
062 822 64 19
ehs@ehsag.ch

Eglis Haustechnik Service

Heizkesselauswechslungen
Öl-, Gasbrenner
Wärmepumpen
Ventilsanierungen

Wasserenthärtungsanlagen
Boilerentkalkungen
Notfalldienst 24 Std.
Sanitärarbeiten



PHYSIOTHERAPIE MITTELDORF

Jürg Merz
Physiotherapeut

Montag–Donnerstag	7.00–19.00 Uhr
Freitag	7.00–15.00 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr

Mitteldorfstrasse 50
5033 Buchs

Tel. 062 823 77 20
www.physiomitteldorf.ch
physiomitteldorf@hin.physio



Pizza-Traum
MAKE YOUR DREAMS HAPPEN

Pizza-Traum
Gränicherstrasse 2
5034 Suhr
062 824 70 50
pizzatraum.ch



schön
COIFFEURSALON

Damen- und Herrensalon | Elisabeth Nigg
Aarauerstrasse 38 | 5033 Buchs AG
062 822 28 54 | 079 535 23 77

Muldenservice

Transport AG Aarau

062 822 14 14

www.transport-ag-aarau.ch

Unter der Regie von Jörg Bohn präsentiert der Theatervirus Buchs

«Püñktchen und Anton» von Erich Kästner

Der Theatervirus Buchs präsentiert im kommenden September das Projekt «Püñktchen und Anton», welches zurzeit unter der künstlerischen Leitung von Jörg Bohn (Schauspieler, Theaterpädagoge, Autor und Regisseur) erarbeitet wird. Wir haben mit der Wahl dieses Stücks einen neuen kreativen Weg eingeschlagen. Die Aufführungen versprechen nicht nur einen unterhaltsamen Abend, sondern auch eine erfrischende Interpretation dieses Klassikers.

In der Geschichte, welche bereits 1931 vom bekannten deutschen Kinderbuchautor Erich Kästner veröffentlicht wurde, werden Themen aufgegriffen, die bis heute nichts an Aktualität verloren haben: Im Zentrum des Geschehens stehen Soziale Unterschiede, Wohlstand, Verwahrlosung, die Bedeutung von Freundschaft und die Frage nach der Wichtigkeit von Zeit, die man füreinander hat. Die Themen wurden in eine berührende Geschichte für Jung und Alt verwoben, in welcher die beiden Kinder Luise Pogge und Anton Gast die Hauptrollen spielen.

Spieltradition erweitert

Das Besondere am diesjährigen Theaterprojekt liegt nicht nur darin, dass wir erstmals ein Stück gewählt haben, welches als Kinderbuch Bekanntheit genießt. Die Besonderheit liegt auch in der Art und Weise, wie der Regisseur Jörg Bohn unsere Spieltraditionen erweitert: Noch nie haben wir eine Geschichte gewählt, in welcher unser durchwegs erwachsenes Ensemble herausgefordert wird, Schauspielerinnen und Schauspieler in eine Kinderrolle schlüpfen zu lassen. Ebenso darf sich unser Publikum dieses Mal auf Live-Musik freuen, welche die Produktion bereichert. Lassen Sie sich überraschen und reservieren Sie sich bereits jetzt einen spannenden, berührenden und abwechslungsreichen Theatermoment in Ihrer Agenda.



Beim Kinderworkshop kann Theater erlebt werden.

Obwohl unsere diesjährige Stückwahl auch Kinder im Ensemble zulassen würde, haben wir uns bewusst dafür entschieden, die Produktion mit Erwachsenen Spielerinnen und Spielern durchzuführen.

Nachwuchsförderung

Nichtsdestotrotz liegt unserem Verein aber auch die Nachwuchs-Förderung am Herzen. So führten wir im vergangenen November erstmals einen Theater-Workshop durch, welcher die teilnehmenden Kids begeisterte: «Was brauchst du, um Theater zu spielen? Ein Textbuch, Kostüme, ein Bühnenbild? Nein, benutze deine Fantasie, deinen Körper und deine Stimme». So oder ähnlich tönte es in der Aula Gysimatte. Elf junge Menschen zwischen 11 und 14 Jahren wurden durch die theaterpädagogische Spielleiterin, Simone Häfliger, (www.spielendstark.ch) mit viel Engagement und Empathie ins Improvisationstheater eingeführt. Kurze Szenen wurden von den Kindern mit Begeisterung einstudiert und den anderen Teilnehmenden auf der «kleinen Bühne» vorgeführt. Respekt, gegenseitiges Vertrauen, sich auf Neues einlassen und

Spielfreude standen im Vordergrund dieses Theater-Workshops.

Die Begeisterung der Kinder war spürbar und die Rückmeldungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen durchwegs positiv. So hoffen wir, dass wir zu einem späteren Zeitpunkt erneut einen Kurs durchführen und Jugendliche fürs Theaterspielen begeistern können.



Das erwachsene Ensemble.

Spieldaten «Püñktchen und Anton»

Freitag,	6.9.2024	(20.00 Uhr)
Samstag,	7.9.2024	(20.00 Uhr)
Sonntag,	8.9.2024	(14.00 Uhr)
Donnerstag,	12.9.2024	(20.00 Uhr)
Freitag,	13.9.2024	(20.00 Uhr)
Samstag,	14.9.2024	(20.00 Uhr)

www.theatervirus-buchs.ch

Gewerbeverein, Gemeinde und Freiwillige ziehen an einem Strang

Neujahrs-Apéro: das Highlight zum Jahreswechsel

Trotz der Begrüssung durch Petrus, der die Gäste ab und an mit einem feuchten Wolkenguss empfing, strahlte der Neujahrsapéro in Buchs in einem warmen Licht.

Die kühlen Temperaturen wurden durch die wohltuende Wärme der Feuerfässer rasch vergessen, während sich die Besucher am reichhaltigen Buffet erfreuten. Dank der Unterstützung von Jaisli Beck und privaten Spendern war dieses vielseitig geworden. Die SUHMA-Köche boten eine köstliche Gerstensuppe, begleitet von Brot, Zopf und Speckzopf. An den Feuerstellen wurden Würste und

Spiesse gegrillt, was auch für angeregte Unterhaltungen sorgte.

Das Organisationskomitee stand vor der Herausforderung, die Anzahl der Gäste zu kalkulieren – würden wenige kommen oder würden sie überwältigt sein? Buchs hielt an der langjährigen Tradition mit rund 450 Besuchern fest.

Eine Neuheit in diesem Jahr war die kulturelle Begleitung des Neujahrsapéros durch das Nostalgiechörl Buchs, das mit einer Auswahl an Liedern für die perfekte Stimmung sorgte.

Der neue Veranstaltungsort im Forstwerkhof erwies sich als äusserst geeignet: Ein Unterstand bot Schutz bei

schlechtem Wetter, ausreichend Platz, der ebene Boden gestaltete den Zugang barrierefreier, und es gab genügend Raum für die jungen Besucher, die mit Kickboards und Fahrrädern unterwegs waren. Die urchige Atmosphäre mit viel Holz und eine gute Zufahrtsmöglichkeit für den Materialtransport waren noch ein guter Zusatz.

Alles in allem war der Neujahrsapéro ein voller Erfolg und wird höchstwahrscheinlich auch im Jahr 2025 wieder stattfinden.

Jasmin Maron und IA

Rede von Jasmin Maron zum Neujahres Apéro 2024:

Geschätzte Besucherinnen und Besucher, geschätzte Buchser Gemeinderäte, geschätzte Buchser Ortsbürgerinnen und Ortsbürgerinnen, geschätzte Sponsoren und Sponsorinnen vom Gewerbeverein.

Herzlich willkommen am Neujahrs-Apéro 2024 in Buchs. Es freut mich ausserordentlich, dass so viele wunderbare Menschen heute auf das neue Jahr anstossen möchten.

Man konnte es im Buchser Boten lesen: Der bisher durch den Feuerwehrverein organisierte langjährige Anlass stand vor ungewisser Zukunft, weil ihn der Feuerwehrverein nicht mehr aus eigenen Kräften durchführen kann. Aber Buchser halten zusammen und so traf sich kurz nach dem 1. August eine Gruppe engagierter Personen beim Kudi Bräu, mit dem Ziel, den Anlass traditionell, aber leicht verändert, weiterzuführen. Hier stehen wir (neu beim Forstwerkhof Buchs) und ich glaube ich kann mit Stolz sagen, dass wir es nicht schlecht auf die Beine gestellt haben.

Mit «wir» meine ich: Daniel Bachmann vom Gewerbeverein Buchs, zuständig fürs Sponsoring, Joel Blunier, Gemeinderat Buchs und somit Bindeglied zur Einwohnergemeinde, zur Kulturkommission und Ortsbürger, Marco Sigg und Peter Gloor, Verantwortung für das Gross-Material und Bau, Susi Gerber, Verantwortung Verpflegung und Kleinmaterial, Urs Zbinden, mit der nötigen und absolut nützlichen Erfahrung. In Hintergrund unterstützten uns Esther Frey mit den Finanzen und Iris Aleit mit der Grafikgestaltung und Kommunikation in den Medien.

Das ganze Organisationskomitee steht unter dem Patronat des Gewerbevereins Buchs und der Einwohnergemeinde Buchs. Wir vom Organisationskomitee danken herzlich für



Ein geselliges Beisammensein zum Neujahr.

Foto: Marc Maron.

das grosse Vertrauen, welches uns geschenkt wurde. Wie jeder Anlass sind auch wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Und ich sage Euch, wir konnten uns fast nicht retten vor Sponsoring-Angeboten, so dass wir sogar sehr freundlich auf das nächste Jahr hingewiesen haben, «mit einem Augenzwinkern».

Namentlich finanziell und oder materiell unterstützt haben uns: Die Einwohnergemeinde Buchs, Die Ortsbürger Buchs, APT Kaminfeger AG, Bucherbier Kudi Bräu, Eniwa AG, Gurtner Metallbau AG, Jaisli Beck AG, KB-Partners, Morininet AG, Physio Fitness Buchs AG, Schreinerei Schmidli AG, Smile Office Buchs, Toppharm Apotheke.

Zum Schluss zitiere ich Albert Einstein:

«Wenn das alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs Neue. Und war es schlecht, ja, dann erst recht.»

Zum Wohl!

Vielfältige Kulturen zeigen sich erneut in Buchs

Fest der Kulturen 2024 – es wird wieder bunt werden

Letztes Jahr war das Fest der Kulturen ein voller Erfolg. Ausverkaufte Essensstände, wundervolle Rückmeldungen von Gästen und Teilnehmern. Da war klar: 2024 geht es weiter.

Seit letztem Jahr ist die Anmeldung für das nächste Kulturfest möglich und viele Interessierte haben sich schon gemeldet. Ein wenig «Luft nach oben» ist allerdings noch. Wer seine Kultur gern prä-



sentieren will, kann sich noch bis Ende März anmelden. Wenn du Workshops anbieten willst, Musik machst, gern kochst, oder eine andere Leidenschaft dich mit deinem Land und deiner Kultur verbindet, so melde dich bei uns: kulturfest@buchskultur.ch

Mit Spannung erwarten wir den ersten Juni und die Inhalte der vielen Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Wie das Programm genau aussehen wird, geben wir zu einem späteren Zeitpunkt bekannt. Wer immer gut über die Kulturangebote in Buchs informiert sein will, der sollte regelmässig auf buchskultur.ch vorbeischauen. Dort findet sich eine Terminübersicht kommender Events in Buchs. Ausserdem bieten wir die Möglichkeit,

sich für einen Newsletter anzumelden, damit wichtige News direkt im digitalen Postkasten landen. Der Newsletter erscheint etwa vierteljährlich.



Gewinnerin des Kunstwettbewerbs 2023: Kim Heberlein

Wir gratulieren Dir ganz herzlich. Das Puzzle wird ca. April zugestellt werden.

IA

Der NVV Buchs lädt zu einem Botanik-Grundkurs ein

Kennen Sie die Pflanzen vor Ihrer Haustüre?

Was sind das für schöne Blumen, die an vielen Wegrändern blühen? Warum haben viele Pflanzen farbige Blüten, während andere nur unscheinbar sind? Weshalb findet man eine Sumpfdotterblume nicht auf der Trockenwiese?

Antworten auf diese und weitere Fragen liefert Ihnen der Grundkurs in Botanik, den der Natur- und Vogelschutzverein Buchs von April bis September 2024 durchführt. An zwei Theorieanlässen erfahren Sie Interessantes über die Biologie und Ökologie der häufigsten Pflanzenarten der Region und deren Lebensräume. Diese Grundlagen werden dann an fünf Exkursionen in verschiedenen Lebensräumen vertieft.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns, Sie an dieser oder auch an einer anderen Veranstaltung des NVV Buchs begrüssen zu dürfen.

Martin Keiser, Vorstand NVV Buchs



Die wilde Möhre erkennt man am schwarzen «Punkt» in der Mitte.



Mit ihren violetten Blüten lockt die Wiesen-Flockenblume Bienen an.

Theorieabende:

Donnerstag, 4. April 24,
19.30–21.00 Uhr
Dienstag, 18. Juni 24,
19.30–21.00 Uhr

Morgenexkursionen:

So, 21. April 24, 9.00–12.00 Uhr
So, 2. Juni 24, 9.00–12.00 Uhr
So, 16. Juni 24, 9.00–12.00 Uhr
So, 30. Juni 24, 9.00–12.00 Uhr
So, 8. Sept. 24, 9.00–12.00 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen unter www.nvvbuchs.ch

Unser nächster Anlass:

Samstag, 16. März 2024,
9.00–12.00 Uhr Biotoppflege
Lochweier – Lochwasser.

Treffpunkt: Infotafel beim Biotop

Immer Wyder.
entspannt.



Wyder Gartenbau AG www.wyder-gartenbau.ch

**Kompetenz für
Wasser und Wärme.**



BadelWelten

RYSER Paul Ryser AG, Sanitär/Heizung Aarau
Tel. 062 836 10 40, www.ryser.ch

kva
buchs aargau

energieausabfall.ch



> ... wir erzeugen Strom.

Erfahren und erleben Sie viel Neues rund um die erneuerbare Energie aus Abfall.

Kostenlose Besucherführungen sind bereits ab 5 Personen möglich.

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

> GEKAL - KVA Buchs
Im Lostorf 11
CH-5033 Buchs AG
062 834 77 00
www.energieausabfall.ch

**Tipp vom
PROFI**



Fabrizio A. Castagna, Geschäftsstellenleiter

Hypothekbank Lenzburg AG

Postweg 1, 5034 Suhr
062 885 17 00

Für Sie auch in Aarau in der Postfiliale vor Ort:

Bahnhofstrasse 67
062 885 11 02

 **Hypothekbank
Lenzburg**

Einladung zum «Finanz- und Pensionsplanungs-Anlass» in Rupperswil

Haben Sie Ihren zukünftigen Ausstieg aus dem Berufsleben schon geplant oder einmal durchgerechnet? Möchten Sie Gewissheit haben, über wieviel Liquidität Sie stets verfügen und welche Gelder Sie langfristig anlegen können? Interessieren Sie sich für Vermögens- und Steueroptimierungen?

Mit unserer Veranstaltung möchten wir Ihnen – und/oder Freunden und Bekannten von Ihnen – den Übertritt vom Erwerbsleben in den Ruhestand vereinfachen und Ihnen Antworten mit auf den Weg geben zu folgenden Fragen:

- Welche Auswirkung hat eine Frühpensionierung und in welcher Form soll das Pensionskassenguthaben bezogen werden?
- Wie profitiert die «Übergangsgeneration Frau» (Jahrgänge 1961 – 1969) von der AHV-Reform 21?

– Welche Grundsätze müssen in der Vermögensverwaltung berücksichtigt werden?

Details zum Anlass

- Dienstag, 14. Mai 2024 im Aarehaus in Rupperswil.
- Referatstart, 18.30 Uhr, Referatdauer etwa eine Stunde, anschl. kleines Apéro.

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis am 7. Mai 2024 unter www.hbl.ch/veranstaltungen entgegen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen bereits heute einen interessanten Vortrag.



Siegerehrung der Meisterschützen des vergangenen Jahres **Absenden 2023 des Schützenbundes Buchs**

Am dritten Novembersonntag versammelten sich in der Schützenstube der Regionalschiessanlage im Lostorf 46 Schützinnen und Schützen mit ihren Partnern zum Absenden des Schützenbundes Buchs.

Nach einem ausgiebigen Apéro servierte man ein vorzügliches Mittagessen: verschiedene Salate, Braten mit Beilagen und ein Dessertbuffet. Die Essenspausen benutzte der Vereinspräsident zur Berichterstattung und Resultatverkündigung. Die fröhliche Schar tauschte allerlei Neuigkeiten aus, und man besprach die Schiessresultate der letzten Saison. Ein angehender Geburtstagsjubililar übernahm die Weinkosten, vielen Dank. Einige genossen die fröhliche Runde bis in die Nacht hinein. Der Vereinspräsident hielt Rückschau auf das verflossene Jahr und zeichnete die Erstplatzierten der verschiedenen Stiche und des Endschiessens aus.

Wir gratulieren:

Resultate 2023

Jahresmeisterschaft Kat. Sport

1. Peter Haltiner 761,852 Punkte
2. Rolf Gloor 739,931 Punkte
3. Andreas Baumgartner 739,006 Punkte

Jahresmeisterschaft Kat. Ordonnanz

1. Markus Weibel 748,914 Punkte
2. André Blanc 724,511 Punkte
3. Hans Peter Bäni 722,935 Punkte

Trainingsmeisterschaft

1. Peter Haltiner 951,099 Punkte

Feldstich

1. Markus Weibel 69 Punkte

Wanderpreis Bundesprogramme

1. Peter Haltiner 152 Punkte

Kantonalstich

1. Peter Haltiner 100 Punkte

Endschiessen: Auszahlungsstich

1. Sven Gloor 572 Punkte



Jahresmeisterschaft, Kategorie Ordonnanz (v.l.n.r.): 3. Rang, Hans Peter Bäni, Sieger Markus Weibel, 2. Rang, André Blanc.



Jahresmeisterschaft, Kategorie Sport (v.l.n.r.): 2. Rang, Rolf Gloor, Sieger Peter Haltiner, 3. Rang, Andreas Baumgartner.

Endschiessen: Mittagessenstich

1. Romy Costan 98 Punkte
2. Peter Haltiner 96 Punkte
3. Daniel Gloor 96 Punkte

Endschiessen: Differenzler

1. Eveline Blanc 13 Punkte
2. Daniel Gloor 19 Punkte

Endschiessen: Fleisch-Stich

1. Peter Haltiner 100 Punkte
2. Andreas Baumgartner 100 Punkte
3. Markus Weibel 100 Punkte

Endschiessen: Schützenkönig

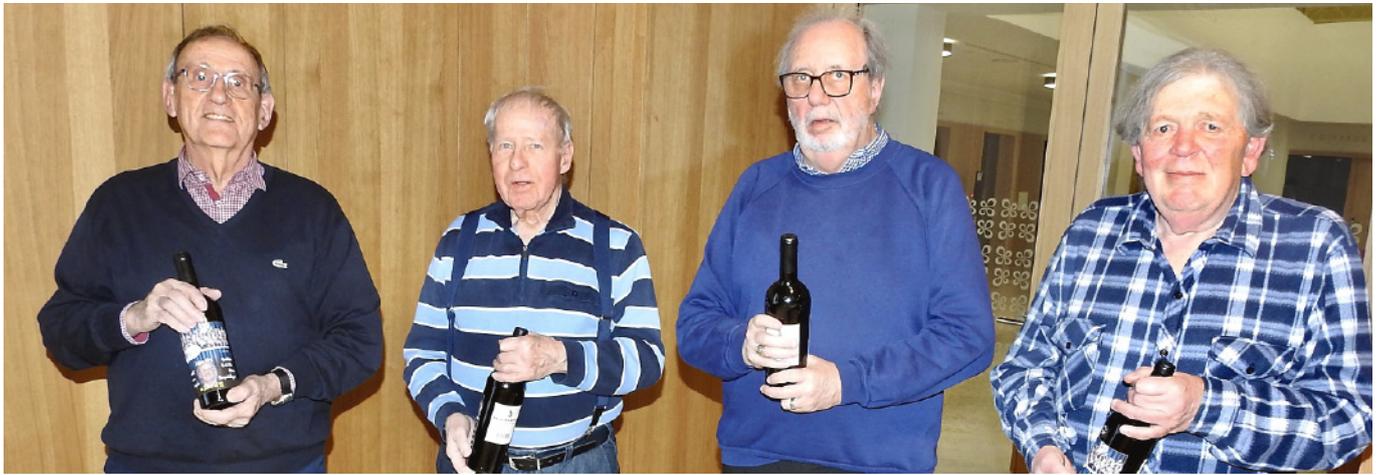
1. Markus Weibel 263,92 Punkte
2. Peter Haltiner 260,76 Punkte
3. Andreas Baumgartner 259,04 Punkte

Endschiessen: Brestenegg-Cup

1. Markus Weibel 186 Punkte
2. Simon Telser 143 Punkte

Generalversammlung des Männerchor Buchs 2024

Ein Abend voller Gesang und Geselligkeit



Verdiente Sänger wurden geehrt. Jeder erhielt eine gute Flasche Wein.

Nach einem bereits zur lieb gewonnenen Tradition gewordenen, exquisiten Abendessen, das grosszügigerweise vom Verein gespendet wurde, hiess Präsident Hubert Keller 24 Sänger sowie den Dirigenten Martin Bütikofer zur Generalversammlung herzlich willkommen.

Zu Beginn leitete Bütikofer das stets beliebte Stück «Bajazzo». Es galt, neunzehn Punkte auf der Tagesordnung zu besprechen. Keller präsentierte den Jahresbericht, der einstimmig gebilligt wurde. Er erklärte, dass Mitglied Martin Wildi aufgrund der Krankheit des ursprünglich vorgesehenen Dirigenten Lukas Sehr einspringen musste. Es war ein Glücksfall, dass ab dem 4. März 2023 Martin Bütikofer für den MCB gewonnen werden konnte. Besondere Anerkennung erfuhr die Arbeit der «Natur- und Kultur-Gruppe» für ihre Aktivitäten wie Stadtführungen in Bremgarten, Wanderungen zum Wasserschloss, Literaturabende mit Aaron Geissmann, Pétanque im Alterszentrum Suhrhard, Besuche im Bahnpark Brugg und Führungen in der Sternwarte Schafmatt. Die von Martin Keller organisierte Vereinsreise zur Festung Vitznau sowie der Sommerhock bei der Waldhütte bleiben in bester Erinnerung. Die «Hauptaufgabe» des Herbstkonzerts sowie das Adventssingen in den Kirchen Buchs und Rohr wur-

den angemessen gewürdigt. Rechnung und Budget, präsentiert von Urs Lapostolle, wurden einstimmig genehmigt. Dirigent Martin Bütikofer wurde gemäss den Bestimmungen der Vereinsordnung gewählt, natürlich einstimmig. Die Wahl von Fritz Bürgi als neues Mitglied im Chor erfolgte ebenfalls einstimmig. Zur Begrüssung sang er das Lied «Schacher Seppli». Die drei fleissigsten Probenbesucher erhielten jeweils eine Flasche Wein. Zahlreiche Geburtstage und lang-

jährige Mitgliedschaften im MCB wurden fröhlich gefeiert, begleitet von Wein mit einem Etikett, entworfen von Urs Lapostolle. Jeder Sänger erhielt auch eine Flasche Wein zum 180-jährigen Bestehen des MCB. In diesem Jahr wird der MCB im Juni am «Fest der Kulturen» teilnehmen und im Herbst gemeinsam mit Gastkünstlerinnen die Operette «Maske in Blau» aufführen.

Jürg Oberle



Das Neumitglied Fritz Bürgi sang zum Einstand den «Schacher Seppli».

«Verein 60 Plus Region Aarau» stellt sich vor

Mit Ausflügen raus aus der täglichen Routine

Ab dem 60. Altersjahr ist man natürlich noch längst nicht alt, nur schon etwas länger auf der Welt. Jedoch schätzt man im Alter eine gute Organisation und weiss, was man mag und was nicht.

Der «Verein 60 Plus Region Aarau» zählt rund 430 Mitgliedern und hat das Ziel, die Gemeinsamkeit und Geselligkeit unter den über 60-jährigen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Aarau und ihrer näheren Umgebung zu fördern und Dienstleistungen anzubieten. Zum Programm gehören gemeinsame Ferien und Ausflüge. Der Weg zu diesem Ziel sind gemeinsame Reisen in der Schweiz und im nahen Ausland. Nebst Tagesausflügen organisiert unser Verein einmal

im Jahr eine Ferienwoche. Das Schönste an diesen Reisen ist, wenn aus Fremden Bekannte oder gar Freunde werden. Das Ausbrechen aus der täglichen Routine ist zudem gut für Körper und Geist. Unter dem Motto «gemeinsam statt einsam» sorgt der Verein 60 Plus Region Aarau für Unterhaltung und interessante Momente.

Der Jahresbeitrag beträgt 40 Franken und für die Mitbestimmung findet jedes Jahr die Generalversammlung statt. Umfassende Informationen gibt es auf der Website www.v60plus-aarau.ch. Präsident Wolfgang Schibler, wohnhaft in Buchs, steht auch gerne im persönlichen Gespräch für Auskünfte zur Verfügung: Tel. 079 304 10 95, E-Mail: wolfgang.schibler@v60plus-aarau.ch.



Im Alter freudige Erlebnisse teilen.

Der «Verein 60 Plus Region Aarau» bietet hauptsächlich folgende Reiseangebote:

- Ganztägige und halbtägige Ausflüge
- Stadtbesichtigungen
- Museumsbesuche
- Entdeckungsfahrten in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland
- Ferienwoche

Die Medmasseure Buchs erweitern ihr Angebot

Neue Praxis: Viel Platz für Behandlung und Workshops

«Ein gemeinsamer Traum war, eine Praxis für med. Massagen zu eröffnen, was wir nun umsetzen konnten.» So lautet ein Zitat von Mike und Olivia Laub auf ihrer Webseite. Sie konnten sich den Traum von der eigenen Praxis erfüllen und haben sich nun noch vergrössert. Am 20. Januar fand die Eröffnung ihrer neuen Praxis in der Milteldorfstrasse 39 statt und wir waren vor Ort.

Zur Eröffnung durften Interessenten sich schon einmal ein Bild von der neuen Praxis machen. Gross und geräumig, hell und offen. Das waren die ersten Eindrücke. Ein Apéro, welcher kaum Wünsche offen liess, lud zum Verweilen ein. Mike und Olivia Laub waren stets damit beschäftigt, Neugierigen die neuen Räume zu zeigen oder das Kursangebot zu erläutern. Auch einige der Kursleiterinnen waren anwesend und konnten direkt Auskunft über ihr Kursangebot geben.

Wer nicht viel reden wollte, konnte viele Informationen nachlesen, die themenbezogen in den Räumen platziert waren. Im Workshopraum, in dem mit Kleingruppen gearbeitet wird, können Pilates-, Fitness und Anti-Stresskurse besucht werden. Auch werden Fitnesskurse für die Schwangerschaftsdauer und die Zeit nach der Schwangerschaft angeboten. In den Behandlungsräumen werden klassische Massagen, Sport-, Fussreflexzonen- und Bindegewebsmassagen angeboten, aber auch Lymphdrainagen, Schröpfen und Elektrotherapie. Einer der Behandlungsräume steht zudem interessierten Therapeuten zur Vermietung zur Verfügung, stundenweise oder halbtags. Unter medmasseure.ch ist der aktuelle Kursplan für Workshops zu finden. Sie können grösstenteils pro Stunde oder im 10er-Abo besucht werden. So kann also auch bei Interesse erst einmal geschnuppert werden. Der Einstieg ist bei vielen jederzeit möglich.



Einer der hellen Behandlungsräume.



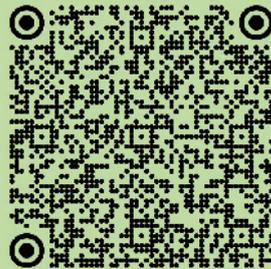
Die Medmasseure sind begeistert.

Bei folgenden Beschwerden empfehlen wir einen

Allergie-Check

wenn der Frühling Sie zum Weinen bringt,
die Nase immer eine Länge vorausläuft
und die Augen brennen wie am Lagerfeuer.

jetzt QR-Code scannen und Termin buchen



toppharm

Apotheke & Drogerie Buchs

Mitteldorfstrasse 47

5033 Buchs

Tel. 062 836 09 09

Webseite: apobuchs.ch

Foto Léon Hesse



Immobilienverkauf

Immobilienverwaltung

Beratungsdienstleistungen

Tel. 062 724 00 20
www.kb-partners.ch

Aarauerstrasse 11
Oberentfelden



Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.

GARAGE MEYER SUHR AG

www.garagemeyer.ch



HONDA
The Power of Dreams



- 15./22. März** **Geschichten-Kiste** – Claudia Steiner und die Bücherratte Pankratz erzählen neue Bilderbücher – **16.45 Uhr Bibliothek Buchs**
Bücherbande – Geschichten entdecken und hören, in Büchern schmökern und lesen, den Abend mit Freunden in der Bibliothek verbringen, Lesetipps erhalten, usw. – **19.00 Uhr Bibliothek Buchs**
- 15. März** **Chris & Mike: Piano Entertainment, emotional und spektakulär** – **20.15 Uhr Gemeindesaal**
- 16. März** **Natur- und Vogelschutzverein** – Biotoppflege Lochweiher/Lochwasser – **9.00 Uhr Infotafel beim Biotop**
BuMeiJo: Spass für Gross und Klein – Basteln, kochen, essen und zusammen den Plausch haben, Thema FrühlingsGruss – **13.30 bis 16.00 Uhr kath. Pfarreizentrum**
- 17. März** **CHINDaktiv «E Halle wo's fägt»** – **9.30 bis 11.30 Uhr** – **Turnhalle Gysimatte** –
 Weitere Informationen unter www.chindaktiv.ch
- 19. März** **Värsli-Bus** – Fingerverse, Reime, Lieder und eine ganz kleine Geschichte – **9.15 und 10.15 Uhr Bibliothek Buchs**
Pro Senectute – Vortrag Dr. Heinz Rüegger «Sterben ist gesund» – **19.00 Uhr Gemeindesaal**
- 20. März** **Reisetheater «Aschenbrödel»** – **15.00 Uhr Gemeindesaal**
- 27. März** **Verein 60 Plus Region Aarau** – Davos mit Kwutschenfahrt ins Dischmatal –
 Weitere Informationen unter www.v60plus-aarau.ch
- 27. März** **Unlängst habe ich gehört ...** – Theater Lupine, Kathrin Leuenberger und Barbara Gasser –
19.30 Uhr Bibliothek Buchs
- 28. März** **Lesegruppe** – **19.00 Uhr Bibliothek Suhr**
- 4. April** **Mütter- und Väterberatung Buchs** – **Pföderitreff** – **9.00 bis 11.00 Uhr Kath. Kirche Buchs**
Natur- und Vogelschutzverein – Botanik Grundkurs – Weitere Informationen auf www.nvrbuchs.ch
- 5. April** **Interkulturelle Lesegruppe** – Deutsch- und Fremdsprachige lesen zusammen einfache Kurzgeschichten – **19.30 Uhr Bibliothek Buchs**
- 6. April** **Forstverwaltung Suhr-Buchs** – Waldarbeitstag – **9.00 Uhr Forstwerkshof Suhret**
- 11. April** **Adonia-Teens Musical Zachäus** – **20.00 Uhr Gemeindesaal**
- 18. April** **GameNight, Gesellschaftsspiele für Erwachsene** – **19.00 Uhr ZiiitRuum 7, Gysistrasse 6**
- 25. April** **Verein 60 Plus Region Aarau** – Spargelesen in Ettenheim –
 Weitere Informationen unter www.v60plus-aarau.ch

Öffnungszeiten des Dorfmuseums

Dauerausstellung:

Leben in der Barock- und Biedermeierzeit

Sonderausstellung «Faszination Modellautos»

Sonntage, 7./28.4. jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr – Eintritt frei



Freiwilligen- Fahrdienst

Begleitung für Seniorinnen/Senioren und Personen mit Mobilitätseinschränkung aus Buchs.

Telefon 062 511 26 14

Fahrtenbestellung: bis 2 Arbeitstage im Voraus (48 Std.)
 Montag bis Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Wir suchen Fahrer/innen und Freiwillige für Telefondienst!
 Bitte melden Sie sich unter der oben genannten Telefonnummer

Gurtner Metallbau AG

*innovativ
creativ
speditiv*

- Metallbau
- Industrieprodukte
- Blechverarbeitung



Wintergärten für gemütliche Stunden

Oberholzstrasse 4, 5033 Buchs
Tel. 062 836 57 75, Fax 062 836 57 70
www.gurtner-metallbau.ch



Haustechnik & Werkleitungsbau

Pikettdienst für die Wasserversorgung
der Gemeinden Buchs und Küttigen
Neumattstrasse 42–44, 5033 Buchs
Telefon 062 837 70 20, Fax 062 837 70 21
Homepage www.ekaufmann.ch
E-mail info@ekaufmann.ch

Geschäftsinhaber:
Andreas E. Kaufmann
dipl. Brunnenmeister mit FA
Natel 079 407 67 60



Talente gesucht

Sind Sie bereit für Ihre nächste Herausforderung als talentierte Persönlichkeit? Bei der Mibelle Group dreht sich alles um Wohlbefinden, Gesundheit und Schönheit. Entdecken Sie jetzt Ihre spannenden Karrieremöglichkeiten:

MIBELLEGROUP.COM /
JOBS-UND-KARRIERE

Bald ist Ostern



jost
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt
Schliesstechnik

Freie Lehrstelle 2024
Detailhandelsfachmann / -frau EFZ
Detailhandelsassistent / -in EBA
Fachrichtung Eisenwaren, Werkzeug

www.jost-eisenwaren.ch
info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21 5034 Suhr
Tel. Haushalt 062 842 47 65
Tel. Eisenwaren 062 842 67 40